

Deutliches Umsatz- und operatives Ergebniswachstum im 1. Halbjahr 2023/24 // Starker Auftragseingang // Vorstand bestätigt Prognose für 2023/24

UMSATZ	
in Mio. EUR	
10/2023 – 03/2024	10/2022 – 03/2023
256,6	243,4
+5%	

EBIT VOR M&A-EFFEKTEN (NON-IFRS)	
in Mio. EUR	
10/2023 – 03/2024	10/2022 – 03/2023
17,7	13,3
+34%	

WIEDERKEHRENDE ERLÖSE	
in Mio. EUR	
10/2023 – 03/2024	10/2022 – 03/2023
140,3	130,3
+8%	

PERIODENERGEBNIS	
in Mio. EUR	
10/2023 – 03/2024	10/2022 – 03/2023
9,9	9,6
+3%	

- Umsatz steigt organisch um 5% auf 256,6 Mio. EUR (Okt 2022 – Mrz 2023: 243,4 Mio. EUR); Wiederkehrende Erlöse steigen um 8%; Anteil wiederkehrender Erlöse liegt bei 55% (Okt 2022 – Mrz 2023: 54%)
- Lizenzerlöse (inkl. RISE-Provisionen) deutlich über Vorjahreszeitraum
- RISE-Abschlüsse im 1. Quartal führen bereits im 2. Quartal zu deutlich erhöhten Auftragseingängen im Consulting und bei CONVERSION/4; Projektwelle ist sichtbar
- EBIT vor M&A-Effekten (non-IFRS) plus 34% auf 17,7 Mio. EUR; EBIT-Marge vor M&A-Effekten (non-IFRS) auf 6,9% gesteigert (Okt 2022 – Mrz 2023: 5,4%)
- Nummer 1 im SAP Cloud-Business: All for One erhält »SAP® MEE Award for Partner Excellence 2024« in den Kategorien Cloud Delivery und Customer Value
- Hauptversammlung beschließt Dividende von 1,45 EUR je Aktie (Ausschüttungsquote: 64%)
- Prognose 2023/24 wird bestätigt

MARKT FÜR DIGITALISIERUNG WÄCHST TROTZ VERHALTENER KONJUNKTURPROGNOSE

Die Konjunkturprognosen für Deutschland sind verhalten, mit Ökonomen, die für 2024 nur noch ein geringes Wachstum von 0,2% erwarten, mit Hoffnung auf eine Erholung von 1,3% im Jahr 2025. Sowohl der Internationale Währungsfonds als auch führende Wirtschaftsinstitute haben ihre Prognosen gesenkt. Diese Unsicherheit wird durch globale Konflikte, wirtschaftliche Herausforderungen in China sowie interne Faktoren wie das Schuldenurteil des Verfassungsgerichts und die Kosten der Energiewende verstärkt. Trotzdem hat sich der Rückgang der Inflation vorerst stabilisiert, wobei die Verbraucherpreise im April laut Schnellschätzung des Statistischen Bundesamts unverändert bei 2,2% lagen. Im Vergleich zur Gesamtwirtschaft ist die Digitalbranche deutlich zuversichtlicher. Der Digitalverband Bitkom geht im laufenden Jahr von Wachstumsraten bei IT-Services in Deutschland von 4,8% aus, das IT-Marktforschungsunternehmen SITS prognostiziert 5,2%, insbesondere getrieben durch Themen wie Cybersecurity, Digitale Transformation, Prozessoptimierung und den Wechsel in die Cloud.

FÜHREND IM SAP-UMFELD UND IN DER CLOUD

Im zurückliegenden Halbjahr konnte die All for One Group eine erfreuliche Umsatzentwicklung verzeichnen, die ihre führende Position als SAP-Dienstleister in der DACH-Region und Polen weiter festigt. Besonders hervorzuheben ist die herausragende Positionierung im SAP-Umfeld als führender SAP-Cloud-Partner in Mitteleuropa. Zudem wurde der All for One Group in zwei Kategorien der »SAP® MEE Award for Partner Excellence 2024« verliehen: Cloud Delivery und Customer Value. Im Jahr 2023 war die All for One Group nicht nur umsatzstärkster Partner in Mitteleuropa für alle Cloud-Lösungen der SAP sondern in der Kategorie »Customer Value« wurde zudem die Qualität der Cloud-Projekte und der Nutzen, den Kunden in ihrem täglichen Business durch sie erzielen, ausgezeichnet. Mit dem CONVERSION/4-Angebot powered by Bluefield™ von SNP (Schneider-Neureither & Partner SE, Heidelberg) ist das Unternehmen auch die Nummer 1 der Conversion-Partner weltweit und hat die meisten Unternehmen erfolgreich auf SAP S/4HANA migriert.

Diese Fortschritte bilden eine robuste Basis für die Wachstumsstrategie der All for One Group in den kommenden Jahren. Die frühzeitige Anpassung an Veränderungen im Marktumfeld, insbesondere die Verlagerung des SAP-Portfolios in die Cloud und die erfolgreiche Restrukturierung im CORE-Segment, haben sich als weitsichtige Schritte erwiesen. Der Cloud-First-Ansatz, die Erweiterung des Leistungsspektrums und das Migrationsprogramm »CONVERSION/4« tragen zunehmend Früchte und ermöglichen es, die sich wandelnden Anforderungen der Kunden erfolgreich zu erfüllen.

ALL FOR ONE BIETET KUNDEN AUCH GROW WITH SAP

Mit der »GROW with SAP« Zertifizierung kann All for One mittelständische Unternehmen dabei unterstützen, reibungslos auf Cloud-ERP umzusteigen. Das Angebot umfasst Produkte, Best-Practice-Support, beschleunigende Services, eine Community und Lernmöglichkeiten, die Kunden bei der Umstellung auf SAP S/4HANA Cloud, Public Edition unterstützen. Diese Zertifizierung, basierend auf strengen Kriterien der SAP für Marktreife und Kompetenzstatus, betont die langjährige Erfahrung der All for One als einer der erfolgreichsten SAP-Partner weltweit. Sie garantiert Kunden eine vorhersehbare, kosteneffiziente und schnelle Implementierung sowie eine zukunfts-sichere Skalierbarkeit. Mittelständischen Unternehmen wird die Einführung einer cloudbasierten ERP-Lösung mit hoher Geschwindigkeit, vorhersagbaren Kosten und kontinuierlichen Innovationen ermöglicht.

ERWEITERUNG DES TOP-MANAGEMENTS

Zum 1. November 2023 erweiterte die All for One Group ihr Top-Management, indem Ursula Porth als Chief Human Resources Officer (CHRO) und Christian Hopfner als Chief Strategy Officer (CSO) neu in die Führungsebene aufgenommen wurden. Die Group Executives Carsten Lange und Ralf Linha übernahmen gleichzeitig erweiterte Verantwortlichkeiten. Carsten Lange wurde zum Chief Commercial Officer (CCO) und Ralf Linha zum Chief Operating Officer (COO) ernannt. Die strategische Erweiterung des Top-Managements soll dazu beitragen, die Ziele in Bezug auf Kundenorientierung, Attraktivität für Mitarbeiter und Investoren nachhaltig zu erreichen. Immer mit dem Ziel, die Gruppe als internationalen IT-, Beratungs- und Serviceprovider zu positionieren.

INTERNATIONALISIERUNG IM SERVICE UND BEI DEN BESCHÄFTIGTEN

Die All for One Group bietet weltweit SAP-Services und -Support in Zusammenarbeit mit dem globalen United VARs-Netzwerk an, wobei das Konzept von »Think global, act local« globales Bewusstsein mit lokalem Engagement verbindet. Internationale Unternehmen profitieren von einem zentralen Ansprechpartner, Vertrag und Service-Modell für SAP-Anwendungsservices weltweit, wodurch ein Rund-um-die-Uhr-Support in allen Zeitzonen sowie lokale Anpassungen durch Partner vor Ort ermöglicht werden, die Kenntnis von Gesetzen, Zöllen, Steuern und Kultur haben. Dies ist besonders vorteilhaft für internationale Mittelständler, die weltweit harmonisierte SAP-Systeme nutzen und den Service zentralisieren möchten.

Gleichzeitig wird der planmäßige Ausbau der Regional Delivery Center in Ägypten, Polen und der Türkei vorangetrieben, wobei der Fokus auf Konsolidierung, Integration und Margenverbesserung liegt. Die Einbindung der

etwa 700 Mitarbeiter in Projekte und Unterstützungsstrukturen wird kontinuierlich verstärkt und organisatorisch fest verankert.

HAUPTVERSAMMLUNG ERNEUT IN PRÄSENZ

Auf der Hauptversammlung am 14. März 2024 haben die Aktionärinnen und Aktionäre des Unternehmens alle Vorschläge der Verwaltung mit großer Zustimmung verabschiedet. Zudem wurde die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 1,45 Euro je Aktie beschlossen und bestätigt die All for One Aktie erneut als attraktiven und zuverlässigen Dividendenwert.

AKTIENRÜCKKAUFPROGRAMM

Die All for One Group SE hat am 12. Oktober 2022 ein Aktienrückkaufprogramm über die Börse beschlossen, wonach im Zeitraum vom 13. Oktober 2022 bis zum 12. Oktober 2023 insgesamt bis zu 100.000 eigene Aktien im Volumen von bis zu 5,5 Mio. EUR (ohne Erwerbsnebenkosten) zurückgekauft werden können. Am 12. Oktober 2023 wurde beschlossen, das laufende Aktienrückkaufprogramm bis zum 11. Oktober 2024 zu verlängern. In diesem Zuge wurden bis zum 31. März 2024 insgesamt 79.223 Aktien im Volumen von 3,5 Mio. EUR zurück-erworben.

ERTRAGSLAGE

Umsatzentwicklung		
in TEUR	10/2023 – 03/2024	10/2022 – 03/2023
Cloud Services und Support (1)	70.134	61.627
Software Lizenzen und Support (2)	79.249	72.114
Software Lizenzen	18.395	12.797
Software Support (3)	60.854	59.317
Consulting und Services	97.901	100.353
CONVERSION/4 (4)	9.281	9.317
Summe	256.565	243.411
Cloud und Software Erlöse (1)+(2)	149.383	133.741
Wiederkehrende Erlöse (1)+(3)+(4)	140.269	130.261

Der Trend rund um das Thema Digitalisierung und Cloud-Transformation sowie der Bedarf der Kunden zum Umstieg auf SAP S/4HANA nimmt stetig zu. Auf Grund der hervorragenden Positionierung im SAP-Umfeld und der im vergangenen Jahr umgesetzten Maßnahmen zur Optimierung und Weiterentwicklung soll die Gruppe überproportional von einem wachsenden Markt für IT-Consulting und -Services profitieren.

In den ersten sechs Monaten 2023/24 lagen die Umsatzerlöse der Gruppe mit 256,6 Mio. EUR um 5% über dem Vorjahresniveau von 243,4 Mio. EUR. Nach einem sehr starken 1. Quartal mit einmaligen Provisionserlösen aus cloud-basierten SAP S/4HANA Lösungen (RISE) war das 2. Quartal durch eine gewisse Zurückhaltung in einigen Bereichen geprägt. Dennoch wurden im 2. Quartal zahlreiche Neukunden gewonnen und Verträge für Conversions geschlossen, die in den kommenden Quartalen umgesetzt werden. Die besser planbaren wiederkehrenden Erlöse wurden um 8% gesteigert. Insbesondere bei den Cloud Services und Support Erlösen manifestiert sich der anhaltende Trend in Richtung Cloud (plus 14% auf 70,1 Mio. EUR), während der Software Support mit 60,9 Mio. EUR (plus 3%) nur leicht gestiegen ist. Die Umsätze aus dem Serviceangebot CONVERSION/4 blieben aufgrund einiger Projektverschiebungen bei 9,3 Mio. EUR (Okt 2022 – Mrz 2023: 9,3 Mio. EUR). Mit zusammen 140,3 Mio. EUR machen die wiederkehrenden Erlöse nun 55% (Okt 2022 – Mrz 2023: 54%) vom Gesamtumsatz aus.

Die Lizenzerlöse (inkl. RISE-Provisionen) liegen im Halbjahreszeitraum 2023/24 mit 18,4 Mio. EUR (plus 44%) weiterhin über den Erwartungen. Da diese die steigende Nachfrage von Neu- und Stammkunden an cloudbasierten SAP S/4HANA Lösungen (RISE) widerspiegeln, sollten sie sich auch in der 2. Jahreshälfte weiter positiv entwickeln. Aufgrund einer schwächeren Auslastung im Segment LOB sind die Consulting und Services Erlöse (Okt 2022 – Mrz 2023: 100,4 Mio. EUR) um 2% zurückgegangen.

Ergebnisentwicklung		
in TEUR	10/2023 – 03/2024	10/2022 – 03/2023
Umsatzerlöse	256.565	243.411
Materialaufwendungen und bezogene Leistungen	-92.160	-86.882
Personalaufwendungen	-117.195	-115.292
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	-13.624	-14.440
Wertminderungsaufwendungen aus finanziellen Vermögenswerten	27	-230
Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	-18.800	-13.217
Betriebsergebnis (EBIT)	14.813	13.350
Finanzergebnis	-634	-1.161
Ergebnis vor Steuern (EBT)	14.179	12.189
Ertragsteuern	-4.321	-2.584
Periodenergebnis	9.858	9.605

Die Materialaufwendungen und bezogenen Leistungen sind um plus 6% auf 92,2 Mio. EUR im Gleichlauf mit dem Umsatz gestiegen. Daneben begründet der vermehrte Einsatz von externen Beratungsressourcen (»Freelancer«) aus dem Partnernetzwerk der All for One sowie höhere Lizenzverkäufe die Steigerung der Materialaufwendungen. Die Materialaufwandsquote liegt unverändert bei 36%.

Die Personalaufwendungen sind insgesamt um 2% auf 117,2 Mio. EUR gestiegen, während sich die Personalaufwandsquote von 47% auf 46% verbessert hat. Die Erhöhung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträge auf 18,8 Mio. EUR (plus 42%) resultiert im Wesentlichen aus dem Wegfall der akquisitionsbedingten Erträge aus der vorzeitigen Aufstockung der Anteile an der All for One Poland im Vorjahr.

Überleitung zum EBIT vor M&A-Effekten (non-IFRS)

in TEUR	10/2023 – 03/2024	10/2022 – 03/2023
Betriebsergebnis (EBIT)	14.813	13.350
+ Wertminderungen auf Geschäfts- und Firmenwerte	0	0
+ akquisitionsbedingte Abschreibungen und Wertminderungen auf sonstige immaterielle Vermögenswerte	2.895	3.190
+/- sonstige akquisitionsbedingte Aufwendungen (und Erträge)	0	-3.284
EBIT vor M&A-Effekten (non-IFRS)	17.708	13.256

Das EBIT vor M&A-Effekten (non-IFRS) ist nach sechs Monaten 2023/24 deutlich um 34% auf 17,7 Mio. EUR (Okt 2022 – Mrz 2023: 13,3 Mio. EUR) angestiegen. Die entsprechende EBIT-Marge vor M&A-Effekten (non-IFRS) beträgt 6,9% (Okt 2022 – Mrz 2023: 5,4%). Das EBIT verzeichnete im gleichen Zeitraum ein Plus von 11% und liegt bei 14,8 Mio. EUR. Die EBIT-Marge liegt mit 5,8% über dem Vorjahresniveau (Okt 2022 – Mrz 2023: 5,5%).

Das Finanzergebnis des Halbjahreszeitraums 2023/24 ist trotz eines angestiegenen ausgegebenen Schuldscheinvolumens mit höheren Finanzierungszinsen durch steigende Zinserträge mit minus 0,6 Mio. EUR besser als im Vorjahreszeitraum (Okt 2022 – Mrz 2023: minus 1,2 Mio. EUR). Das EBT beträgt 14,2 Mio. EUR (plus 16%). Die Ertragsteuern liegen mit 4,3 Mio. EUR (Okt 2022 – Mrz 2023: 2,6 Mio. EUR) deutlich über dem Vorjahr, das durch steuerliche Differenzen aus dem Anteilsverkauf an der All for One Poland beeinflusst war. Das Periodenergebnis ist um 3% auf 9,9 Mio. EUR und das Ergebnis je Aktie um 4% auf 1,98 EUR gestiegen.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung nach Segmenten

in TEUR	CORE		LOB	
	10/2023 – 03/2024	10/2022 – 03/2023 ¹	10/2023 – 03/2024	10/2022 – 03/2023 ¹
Gewinn- und Verlustrechnung				
Externe Umsatzerlöse	224.008	209.318	32.557	34.093
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	3.123	3.565	5.076	6.120
Umsatzerlöse	227.131	212.883	37.633	40.213
Segmentergebnis (EBIT vor M&A-Effekten (non-IFRS))	14.625	8.630	3.094	4.634
Segment-EBIT-Marge vor M&A-Effekten (non-IFRS) (in %)	6,4	4,1	8,2	11,5

¹⁾ Vorjahresangaben angepasst

Unterstützt durch eine stabile Auftragslage ist der Umsatz im Segment **CORE** (ERP und Kollaborationslösungen) im 6-Monatszeitraum 2023/24 um 7% auf 227,1 Mio. EUR angestiegen. Das starke Wachstum im Cloud-Geschäft konnte hierzu einen maßgeblichen Teil beitragen. Nach einer erfolgreich abgeschlossenen Restrukturierung sowie aufgrund des ungewöhnlich starken Lizenzgeschäfts (inkl. RISE-Provisionen) im 1. Quartal 2023/24 wurde das EBIT vor M&A-Effekten (non-IFRS) im Segment CORE um 69% auf 14,6 Mio. EUR gesteigert. Die EBIT-Marge vor M&A-Effekten (non-IFRS) liegt bei 6,4%.

Das Segment **LOB** (Fachbereichslösungen) bietet grundsätzlich durch die wiederkehrenden Cloud Subscriptions und die eigenen Add-on Solutions Wachstums- und Margenpotenzial. Aufgrund der aktuellen stärkeren Fokussierung der Kunden auf die dringend erforderliche Conversion im Kernsystem-ERP, lag die Auslastung bei den Fachbereichslösungen insbesondere im Consulting unter den Erwartungen. Der Segmentumsatz LOB verringerte sich um 6% auf 37,6 Mio. EUR. Das EBIT vor M&A-Effekten (non-IFRS) liegt bei 3,1 Mio. EUR. Die EBIT-Marge vor M&A-Effekten (non-IFRS) im Segment liegt mit 8,2% (Okt 2022 – März 2023: 11,5%) unter dem Vorjahreswert.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Vermögenslage

Die Bilanzsumme zum 31. März 2024 ist um 6% auf 321,6 Mio. EUR (30. Sep 2023: 341,7 Mio. EUR) gesunken. Die Entwicklung der **Vermögenswerte** weist demnach in Summe ein Minus von 20,0 Mio. EUR auf. Dabei sind insbesondere die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um minus 19,7 Mio. EUR auf 42,9 Mio. EUR zurückgegangen. Dies resultiert aus Bonus- und Abfindungszahlungen, der Ausschüttung der Dividende sowie finalen Kaufpreiszahlungen aus vergangenen Transaktionen. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind um insgesamt 4,9 Mio. EUR gestiegen.

Die **Schulden** belaufen sich zum 31. März 2024 auf 219,2 Mio. EUR (30. Sep 2023: 241,6 Mio. EUR) und sind um 9% zurückgegangen. Dabei sind die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 6,5 Mio. EUR und die Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern (Vorjahresboni und Abfindungszahlungen aus der Restrukturierung) um 11,5 Mio. EUR auf 22,2 Mio. EUR zurückgegangen. Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich aufgrund von finalen Kaufpreiszahlungen aus vergangenen Transaktionen um minus 29% auf 13,5 Mio. EUR verringert.

Das **Eigenkapital** ist um 2% auf 102,4 Mio. EUR angestiegen, die Eigenkapitalquote wurde auf 32% (30. Sep 2023: 29%) angehoben. Die Nettoverschuldung beträgt nunmehr 79,0 Mio. EUR (30. Sep 2023: 58,6 Mio. EUR).

Finanzlage

Der **Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit** ist auf 5,0 Mio. EUR (Okt 2022 – Mrz 2023: 11,4 Mio. EUR) zurückgegangen. Grund hierfür sind insbesondere erhöhte Auszahlungen für Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (minus 12,6 Mio. EUR) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** beträgt minus 6,4 Mio. EUR (Okt 2022 – Mrz 2023: minus 17,8 Mio. EUR). Die Mittelabflüsse des Vorjahres enthielten insbesondere höhere Auszahlungen aus dem Erwerb der ausstehenden Anteile an der All for One Poland.

Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** beträgt minus 17,6 Mio. EUR (Okt 2022 – Mrz 2023: minus 16,9 Mio. EUR). Ganz maßgeblich wirkten sich dabei die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten (7,5 Mio. EUR), die Zahlung der Dividende sowie die Auszahlungen im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms aus.

Der Finanzmittelfonds zum 31. März 2024 beträgt 42,7 Mio. EUR (31. Mrz 2023: 53,7 Mio. EUR).

PERSONAL

	10/2023 – 03/2024	10/2022 – 03/2023
Mitarbeiter		
Anzahl Mitarbeiter (Periodenende)	2.786	2.820
Anzahl Vollzeitstellen (Ø)	2.505	2.511
Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren		
Mitarbeiterbindung (in %)	90,0	90,1
Gesundheitsindex (in %)	96,0	96,0

Der Fachkräftemangel in der IT-Branche hält an. Für die Gruppe ist nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolg eng mit hochqualifizierten Mitarbeitern verbunden. Deshalb investiert All for One weiter verstärkt in die Mitarbeitergewinnung, -entwicklung und -bindung. Die Regional Delivery Center in Polen, der Türkei und Ägypten sind eine wesentliche Stütze, um die Qualität und Geschwindigkeit der Kundenbetreuung aufrecht zu erhalten und weiter auszubauen.

Die Mitarbeiterbindung liegt mit 90,0% ungefähr auf Vorjahresniveau, und nach Einschätzung der All for One Group unter dem Branchenschnitt. Die Auswirkungen der saisonalen Krankheitswelle spiegeln sich im Gesundheitsindex von 96,0% wider, der auf dem Vorjahresniveau liegt.

CORPORATE GOVERNANCE

Die aktuellen Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex (»DCGK«) gleichen wir fortwährend mit unserer gelebten Corporate Governance Praxis ab. Wie in unserer Entsprechenserklärung vom 27. September 2023 beschrieben, folgen wir den Empfehlungen des DCGK mit den in der Erklärung erläuterten Ausnahmen zum Vergütungssystem des Vorstands, zum Vorsitz des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats und zur Erläuterung zur Umsetzung der CSRD-Richtlinie. Die Entsprechenserklärung ist unter (www.all-for-one.com/governance_d) abrufbar. Das Vergütungssystem wurde von der Hauptversammlung am 11. März 2021 und der Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2022/23 am 14. März 2024 gebilligt (näheres zum Vergütungssystem sowie zum Vergütungsbericht unter www.all-for-one.com/governance_d). Unsere Entsprechenserklärung für das laufende Jahr haben wir für September 2024 geplant. Für die in der Berichtsperiode erfolgten Eigengeschäfte von Führungskräften (»Directors' Dealings«) verweisen wir auf unsere Homepage (www.all-for-one.com/dd_d).

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Der zusammengefasste Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022/23 enthält einen ausführlichen Chancen- und Risikobericht mit der Darstellung bestimmter Risiken, die sich nachteilig auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der All for One Group auswirken könnten. Des Weiteren werden darin die wesentlichen Chancen für die All for One Group beschrieben.

Um ihren »Betriebsrisiken« weiterhin angemessen zu begegnen, plant die All for One Group derzeit weitere Maßnahmen zur Standardisierung und Automatisierung ihrer internen Prozesse. Dies betrifft besonders den Ausbaugruppenweit einheitlicher Systeme für die Verarbeitung von Personaldaten. Mit der Optimierung der aufgesetzten Prozesse im Bereich People & Culture soll insbesondere den »personalwirtschaftlichen Risiken« entgegengewirkt werden. Durch die voranschreitende internationale Ausrichtung stellen sich der All for One Group wachsende Herausforderungen. Im Sinne eines vorsichtigen Bewertungsansatzes wird die Eintrittswahrscheinlichkeit der »personalwirtschaftlichen Risiken« zum 31. März 2024 von »mittel« auf »hoch« erhöht. Damit hat sich die Risikoklasse der »personalwirtschaftlichen Risiken« im Vergleich zum Geschäftsjahresbericht 2022/23 von »mittel« auf »hoch« verändert.

Im Übrigen hält die All for One Group an der Gesamtbewertung der jeweiligen Einzelrisiken im Geschäftsjahresbericht 2022/23 (vergl. Abschnitt »Chancen- und Risikobericht«) fest. Zusätzliche Risiken, die derzeit nicht bekannt sind oder als unwesentlich erachtet werden, könnten die Geschäftsentwicklung der All for One Group beeinflussen. Gegenwärtig sind jedoch keine Risiken identifiziert worden, die einzeln oder in Kombination mit anderen Risiken den Fortbestand der All for One Group gefährden könnten.

AUSBLICK

An der Prognose für das Geschäftsjahr 2023/24 hält der Vorstand weiterhin fest. Auf Basis der aktuellen Kenntnisse und basierend auf einer robusten sich weiter verbesserten Auftragslage in den letzten Wochen, einer stabilen und breiten Kundenbasis und der ausgezeichneten Positionierung im SAP-Umfeld erwartet der Vorstand der All for One Group für das Geschäftsjahr 2023/24 ein Umsatzvolumen zwischen 505 Mio. EUR und 525 Mio. EUR (2022/23: 488 Mio. EUR). Das EBIT vor M&A-Effekten (non-IFRS) soll sich in einer Spanne zwischen 32 Mio. EUR und 36 Mio. EUR (2022/23: 17,7 Mio. EUR) bewegen.

Mit Blick auf die globale Unsicherheit der Märkte ist ein konkreter Mittelfristausblick weiterhin schwierig. Die All for One Group plant bei den Umsatzerlösen für die nächsten Jahre ein robustes, organisches Wachstum im mittleren einstelligen Prozentbereich (u.a. abhängig vom zukünftigen Inflationsniveau), das durch anorganisches Wachstum in zukunftssträchtigen Portfoliobereichen ergänzt wird. Das EBIT vor M&A-Effekten (non-IFRS) soll im Geschäftsjahr 2024/25 in einer Spanne von 7% bis 8% der Umsatzerlöse liegen.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

DER ALL FOR ONE GROUP

VOM 1. OKTOBER 2023 BIS ZUM 31. MÄRZ 2024

in TEUR	10/2023 – 03/2024	10/2022 – 03/2023	01/2024 – 03/2024	01/2023 – 03/2023
Umsatzerlöse	256.565	243.411	122.812	122.978
Sonstige betriebliche Erträge	2.446	7.380	858	2.409
Materialaufwendungen und bezogene Leistungen	-92.160	-86.882	-42.405	-42.654
Personalaufwendungen	-117.195	-115.292	-59.196	-59.828
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	-13.624	-14.440	-6.785	-7.307
Wertminderungsaufwendungen aus finanziellen Vermögenswerten	27	-230	87	-148
Restrukturierungsaufwendungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-21.246	-20.597	-10.106	-9.802
Betriebsergebnis (EBIT)	14.813	13.350	5.265	5.648
Finanzerträge	688	100	315	50
Finanzaufwendungen	-1.322	-1.261	-687	-636
Finanzergebnis	-634	-1.161	-372	-586
Ergebnis vor Steuern (EBT)	14.179	12.189	4.894	5.062
Ertragsteuern	-4.321	-2.584	-1.692	-1.483
Periodenergebnis	9.858	9.605	3.202	3.579
davon zurechenbar auf Eigentümer des Mutterunternehmens	9.762	9.510	3.141	3.546
davon zurechenbar auf nicht beherrschende Anteile	95	95	61	33
Ergebnis je Aktie				
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,98	1,91	0,64	0,71

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

DER ALL FOR ONE GROUP

VOM 1. OKTOBER 2023 BIS ZUM 31. MÄRZ 2024

in TEUR	10/2023 – 03/2024	10/2022 – 03/2023	01/2024 – 03/2024	01/2023 – 03/2023
Periodenergebnis	9.858	9.605	3.202	3.579
Posten, die in Folgeperioden möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Unrealisierte Gewinne (+) / Verluste (-) aus der Währungsumrechnung	1.866	307	-862	-233
Sonstiges Ergebnis	1.866	307	-862	-233
Gesamtergebnis	11.724	9.912	2.340	3.346
davon zurechenbar auf Eigentümer des Mutterunternehmens	11.651	9.823	2.299	3.320
davon zurechenbar auf nicht beherrschende Anteile	73	89	41	26

KONZERNBILANZ

DER ALL FOR ONE GROUP

ZUM 31. MÄRZ 2024

Vermögenswerte

in TEUR	31.03.2024	30.09.2023
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	42.937	62.587
Forderungen aus Finanzierungsleasing	4.790	4.205
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	66.549	61.658
Vertragsvermögenswerte	9.242	11.030
Ertragsteueransprüche	2.096	2.910
Sonstige Vermögenswerte	17.996	19.937
	143.610	162.326
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	68.190	66.784
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	29.868	32.836
Sachanlagen	16.152	17.322
Nutzungsrechte	44.337	44.487
Forderungen aus Finanzierungsleasing	9.312	7.167
Latente Steueransprüche	691	645
Sonstige Vermögenswerte	9.444	10.084
	177.994	179.325
Summe Vermögenswerte	321.604	341.652

Schulden und Eigenkapital

in TEUR	31.03.2024	30.09.2023
Kurzfristige Schulden		
Sonstige Rückstellungen	2.292	4.068
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	4.026	4.034
Leasingverbindlichkeiten	14.243	13.316
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23.838	30.369
Vertragsverbindlichkeiten	13.481	12.083
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	22.193	33.714
Ertragsteuerverbindlichkeiten	4.060	3.776
Sonstige Verbindlichkeiten	12.684	17.173
	96.817	118.533
Langfristige Schulden		
Pensionsrückstellungen	1.219	1.287
Sonstige Rückstellungen	760	757
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	73.373	73.360
Leasingverbindlichkeiten	30.337	30.451
Latente Steuerschulden	15.871	15.463
Sonstige Verbindlichkeiten	793	1.755
	122.353	123.073
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	14.946	14.946
Rücklagen	90.708	86.170
Eigene Anteile	-3.502	-1.373
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	102.152	99.743
Nicht beherrschende Anteile	282	302
	102.434	100.045
Summe Schulden und Eigenkapital	321.604	341.652

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

DER ALL FOR ONE GROUP

VOM 1. OKTOBER 2023 BIS ZUM 31. MÄRZ 2024

in TEUR	10/2023 – 03/2024	10/2022 – 03/2023
Periodenergebnis	9.858	9.605
Ertragsteuern	4.321	2.584
Finanzergebnis	634	1.161
Abschreibungen und Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	13.624	14.440
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Wertberichtigungen und Rückstellungen	-1.917	-105
Gewinne (-) / Verluste (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-46	-1.018
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-4.263	-724
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-6.745	5.822
Zunahme / Abnahme der sonstigen Vermögenswerte und Schulden	-8.835	-16.472
Erhaltene Zinsen	701	92
Ertragsteuererstattungen (+) / -zahlungen (-)	-2.305	-3.960
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	5.027	11.425
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-752	-7.801
Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	60	1.278
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-5.734	-11.279
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-6.426	-17.802
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-7.542	-7.736
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	-16	-18
Auszahlungen im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms	-1.900	-1.000
Gezahlte Zinsen	-962	-882
Dividendenzahlungen an Unternehmenseigner und nicht beherrschende Anteile	-7.206	-7.294
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-17.626	-16.930
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-19.025	-23.307
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	-24	-202
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	61.797	77.201
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	42.748	53.692

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

DER ALL FOR ONE GROUP

VOM 1. OKTOBER 2023 BIS ZUM 31. MÄRZ 2024

in TEUR	Den Eigentümern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital						Nicht beherr- schende Anteile	Eigen- kapital
	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Währungs- umrechnungs- rücklage	Gewinn- rücklagen	Eigene Anteile	Summe		
01.10.2022	14.946	11.228	664	70.858	0	97.696	251	97.947
Periodenergebnis	0	0	0	9.510	0	9.510	95	9.605
Sonstiges Ergebnis	0	0	313	0	0	313	-6	307
Gesamtergebnis	0	0	313	9.510	0	9.823	89	9.912
Dividendenausschüttung	0	0	0	-7.204	0	-7.204	0	-7.204
Erwerb von eigenen Anteilen	0	0	0	0	-607	-607	0	-607
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0	0	0	-90	-90
Transaktionen mit Eigentümern	0	0	0	-7.204	-607	-7.811	-90	-7.901
31.03.2023	14.946	11.228	977	73.164	-607	99.708	250	99.958
01.10.2023	14.946	11.228	1.509	73.434	-1.373	99.743	302	100.045
Periodenergebnis	0	0	0	9.762	0	9.762	96	9.858
Sonstiges Ergebnis	0	0	1.888	0	0	1.888	-22	1.866
Gesamtergebnis	0	0	1.888	9.762	0	11.650	74	11.724
Dividendenausschüttung	0	0	0	-7.112	0	-7.112	0	-7.112
Erwerb von eigenen Anteilen	0	0	0	0	-2.129	-2.129	0	-2.129
Ausschüttungen an nicht beherrschende Anteile	0	0	0	0	0	0	-94	-94
Transaktionen mit Eigentümern	0	0	0	-7.112	-2.129	-9.241	-94	-9.335
31.03.2024	14.946	11.228	3.396	76.084	-3.502	102.152	282	102.434

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT DER ALL FOR ONE GROUP

VOM 1. OKTOBER 2023 BIS ZUM 31. MÄRZ 2024

1. Grundlagen der Aufstellung

Die All for One Group SE, Filderstadt (im Folgenden »All for One Group SE« oder »Gesellschaft«), ist eine Europäische Gesellschaft (Societas Europaea, SE). Die Gesellschaft ist im Handelsregister am Amtsgericht Stuttgart unter der Nummer HRB 774576 registriert und hat ihren Sitz in der Rita-Maiburg-Straße 40 in 70794 Filderstadt, Deutschland. Die Aktien der All for One Group SE sind im Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (ISIN: DE0005110001). Die All for One Group SE und die von ihr beherrschten Tochterunternehmen (im Folgenden »All for One Group« oder »die Gruppe«) vereinen Strategie- und Managementberatung, Prozessberatung, Branchen-Expertise und Technologie-Know-how mit IT-Beratung und -Services unter einem Dach. Dieser Halbjahresfinanzbericht der All for One Group SE nach §115 und §117 WpHG wurde in Übereinstimmung mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) formulierten International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie mit dem §52 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse (FWB) aufgestellt. Der Konzernzwischenabschluss entspricht zudem den Anforderungen von IAS 34 »Interim Financial Reporting« sowie den Vorschriften des Deutschen Rechnungslegungsstandards Nr. 16 »Halbjahresberichterstattung« (DRS 16). Alle Informationen in diesem Konzernhalbjahresfinanzbericht sind ungeprüft, d.h. sie wurden von einem Abschlussprüfer weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss führt den Konzernabschluss zum 30. September 2023 fort, stellt bedeutende Ereignisse und Geschäftsvorfälle des ersten Halbjahres 2023/24 dar und aktualisiert die prognoseorientierten Informationen sowie einige bedeutende nichtfinanzielle Kennzahlen des zusammengefassten Lageberichts für das Geschäftsjahr 2023/24. In Einklang mit IAS 34 ist ein gegenüber dem Konzernabschluss verkürzter Berichtsumfang gewählt worden. Er enthält nicht alle Informationen, die für einen vollständigen Konzernabschluss zum Ende eines Geschäftsjahres erforderlich sind. Die Aufstellung erfolgte unter Anwendung der für den Konzernabschluss zum 30. September 2023 geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Berücksichtigt wurden alle laufenden Geschäftsvorfälle und Abgrenzungen, die nach Ansicht der Gesellschaft notwendig sind, um eine zutreffende Darstellung der Zwischenergebnisse zu gewährleisten. Die Gesellschaft ist der Überzeugung, dass die dargestellten Informationen und Erläuterungen geeignet sind, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild

der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zu vermitteln. Die Ergebnisse der Zwischenberichtsperiode lassen mit Blick auf das Geschäftsmodell und damit einhergehenden Volatilitäten nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Der Konzernzwischenabschluss enthält Prognosen, Schätzungen und Erwartungen, die mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sind. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in den Kerngeschäftsfeldern und Märkten, Gesetzesänderungen, insbesondere von steuerlichen Regelungen, können solche Abweichungen verursachen.

Die Berichtswährung und die funktionale Währung des Konzernzwischenabschlusses der All for One Group SE ist der Euro (EUR). Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Euro (TEUR) angegeben. Aus rechen-technischen Gründen können in den in diesem Abschluss dargestellten Informationen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.

Der Konzernzwischenabschluss für die zum 31. März 2024 endende Berichtsperiode wurde am 16. Mai 2024 vom Vorstand der All for One Group SE zur Veröffentlichung freigegeben.

2. Umsatzerlöse

Umsätze nach Erlösarten

in TEUR	10/2023 – 03/2024	10/2022 – 03/2023
Cloud Services und Support (1)	70.134	61.627
Software Lizenzen und Support (2)	79.249	72.114
Software Lizenzen	18.395	12.797
Software Support (3)	60.854	59.317
Consulting und Services	97.901	100.353
CONVERSION/4 (4)	9.281	9.317
Summe	256.565	243.411
Cloud und Software Erlöse (1)+(2)	149.383	133.741
Wiederkehrende Erlöse (1)+(3)+(4)	140.269	130.261

Umsatzentwicklung nach Ländern ¹

in TEUR	10/2023 – 03/2024	10/2022 – 03/2023
Deutschland	199.063	191.445
Schweiz	15.286	14.705
Österreich	11.122	14.177
Polen	15.325	12.784
Luxemburg	8.305	4.962
Übrige Länder	7.464	5.338
Summe	256.565	243.411

1) Nach Sitz des Leistungsempfängers

3. Wertminderungsaufwendungen

Wertminderungsaufwendungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte wurden weder im 1. Halbjahr 2023/24 noch in der einschlägigen Vergleichsperiode erfasst. Wertminderungsaufwendungen aus finanziellen Vermögenswerten werden separat in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen.

4. Veränderungen Eigenkapital

Die All for One Group SE hat am 12. Oktober 2022 ein Aktienrückkaufprogramm über die Börse beschlossen, wonach im Zeitraum vom 13. Oktober 2022 bis zum 12. Oktober 2023 insgesamt bis zu 100.000 eigene Aktien im Volumen von bis zu 5,5 Mio. EUR (ohne Erwerbsnebenkosten) zurückgekauft werden können. Am 12. Oktober 2023 wurde beschlossen, das laufende Aktienrückkaufprogramm bis zum 11. Oktober 2024 zu verlängern. In diesem Zuge wurden bis zum 31. März 2024 insgesamt 79.223 Aktien im Volumen von 3,5 Mio. EUR zurückerworben. Die Anschaffungskosten der zurückerworbenen eigenen Anteile vermindern das ausgewiesene Eigenkapital.

Die ordentliche Hauptversammlung vom 14. März 2024 hat für das Geschäftsjahr 2022/23 eine Dividende in Höhe von 1,45 EUR je dividendenberechtigter Aktie (Vorjahr: 1,45 EUR) beschlossen, die zu Ausschüttungen in Höhe von insgesamt 7.112 TEUR (Vorjahr: 7.204 TEUR) geführt hat.

5. Segmentberichterstattung

in TEUR	CORE		LOB		Konsolidierung		Summe	
	10/2023 – 03/2024	10/2022 – 03/2023 ¹	10/2023 – 03/2024	10/2022 – 03/2023 ¹	10/2023 – 03/2024	10/2022 – 03/2023 ¹	10/2023 – 03/2024	10/2022 – 03/2023 ¹
Externe Umsatzerlöse	224.008	209.318	32.557	34.093	0	0	256.565	243.411
Umsatzerlöse zwischen den Segmenten	3.123	3.565	5.076	6.120	-8.199	-9.685	0	0
Umsatzerlöse	227.131	212.883	37.633	40.213	-8.199	-9.685	256.565	243.411
Abschreibungen und Wertminderungen	-12.548	-12.934	-1.178	-1.608	102	102	-13.624	-14.440
Segmentergebnis (EBIT vor M&A-Effekten (non-IFRS))	14.625	8.630	3.094	4.634	-11	-8	17.708	13.256
+ akquisitionsbedingte Abschreibungen und Wertminderungen auf sonstige immaterielle Vermögenswerte							-2.895	-3.190
+/- sonstige akquisitionsbedingte Aufwendungen (und Erträge)							0	3.284
Betriebsergebnis (EBIT)							14.813	13.350
Finanzergebnis							-634	-1.161
Ergebnis vor Steuern (EBT)							14.179	12.189

1) Vorjahresangaben angepasst

6. Finanzinstrumente: Angaben zum beizulegenden Zeitwert

Die Buchwerte entsprechen in allen Bewertungskategorien mit Ausnahme der Forderungen aus Finanzierungsleasing und der Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten einem angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert.

in TEUR	Buchwert		Beizulegender Zeitwert	
	31.03.2024	30.09.2023	31.03.2024	30.09.2023
Forderungen aus Finanzierungsleasing	14.102	11.372	14.078	11.063
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten	77.400	77.394	72.304	69.453

7. Eventualverbindlichkeiten und sonstige nicht bilanzierte finanzielle Verpflichtungen

Es besteht ein Bestellobligo für Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von 124 TEUR (30. Sep 2023: 0 TEUR). Darüber hinaus besteht ein Bestellobligo für abgeschlossene, aber noch nicht begonnene Leasingverhältnisse in Höhe von 5.801 TEUR (30. Sep 2023: 2.769 TEUR), das Leasingverträge für Kraftfahrzeuge sowie Mietverträge für Büroflächen betrifft.

8. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich gegenüber dem 30. September 2023 nicht wesentlich verändert. Alle Transaktionen werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt. Weitere Angaben dazu enthält der Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2022/23 unter Textziffer 24.

9. Wesentliche Ereignisse nach dem Halbjahrestichtag

Es liegen keine berichtspflichtige Ereignisse nach dem 31. März 2024 vor.

ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Filderstadt, 16. Mai 2024
All for One Group SE

Lars Landwehrkamp
Co-CEO

Michael Zitz
Co-CEO

Stefan Land
CFO

IR SERVICE

Unsere Homepage bietet einen umfassenden IR Service. Neben Unternehmensberichten, Analystenschätzungen, Finanzpräsentationen oder Informationen zur Hauptversammlung können Sie sich hier zum Beispiel auch für den Erhalt unserer Presseinformationen und Finanzmitteilungen registrieren.

www.all-for-one.com/ir

ALL FOR ONE GROUP SE

Die All for One Group ist ein internationaler IT-, Consulting- und Service-Provider mit starkem SAP-Fokus. Mit dem klaren Anspruch Technologie in konkreten Business Nutzen zu wandeln, begleitet und unterstützt das branchenspezialisierte Unternehmen seine mehr als 3.500 mittelständisch geprägten Kunden aus Deutschland, Österreich, Polen und der Schweiz bei der nachhaltigen Unternehmenstransformation auf ihrem Weg in die Cloud. Im Mittelpunkt steht dabei SAP S/4HANA als digitaler Kern rund um unternehmensweite und branchenspezifische Prozesse. Sowohl bei der Transformation auf SAP S/4HANA mittels dem innovativen Programm CONVERSION/4 als auch im SAP-Cloud-Business ist die All for One Group der führende SAP-Partner in Mittel- und Osteuropa.

Im Geschäftsjahr 2022/23 erzielte die All for One Group SE mit knapp 3.000 Mitarbeitenden einen Umsatz in Höhe von 488 Mio. EUR. Die Gesellschaft mit Hauptsitz in Filderstadt bei Stuttgart notiert im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse.

All for One Group SE

Nicole Besemer

Head of Investor Relations & Treasury

Rita-Maiburg-Straße 40

70794 Filderstadt

Deutschland

Tel. +49 (0) 711 788 07-28

www.all-for-one.com